

## **Zu Besuch bei den Ashford Archers 2006**

Seit mehr als 30 Jahren besteht dieser freundschaftliche Kontakt zu den Bogenschützen unserer Partnerstadt Ashford, die im Süden Englands in der Grafschaft Kent liegt.

Anfangs fanden im jährlichen Wechsel die gegenseitigen Besuche statt. Später dann alle zwei Jahre, was der Verbundenheit aber nicht geschadet hat.

Jeweils während eines verlängerten Wochenendes von Donnerstag bis Montag werden die Stunden miteinander genossen. Traditioneller Bestandteile dieser Besuche sind immer der besondere Ausflug am Freitag, ein Vergleichswettkampf am Sonntag und dann die festliche Siegerehrung am Abend nach dem gemeinsamen „offiziellen Essen“.

Dieses Jahr haben wir vom 27. -31. Juli 06 mit 25 Bad Münstereifeler Bogenschützen unsere Freunde in Ashford besucht. Auch wenn seit der Fahrtstrecke durch den Euro-Tunnel etwas vom ganz besonderen Reiz einer Seefahrt nach England verloren gegangen ist, war es doch wieder eine kurzweilige „Überfahrt“.

Wie immer wurden wir von unseren verschiedenen Gastgebern herzlich empfangen und wie immer waren unsere ersten Sätze in Englisch holprig.

Das wurde ausgeglichen durch kaum vorhandene Deutschkenntnisse bei den Ashford Archers und ein paar Drinks.

Und irgendwie konnte, unterstützt durch erstaunliche Mimik und akrobatische Gesten, immer ein „Gespräch“ geführt werden.

Die obligatorische Freitagstour führte uns diesmal in die Nähe von London, wo die Schlossanlage - Hampton Court von Heinrich VIII ein tolles Erlebnis war. Die interessante Führung in deutscher Sprache mit den electronic-guides war schon genial.

Samstags haben wir eine so genannte Feldrunde geschossen. Hierbei wurden aus verschiedenen, geschätzten Entfernungen auf 15 Scheiben mit Tiersymbolen jeweils 3 Pfeile geschossen.

Bei strahlendem Sonnenschein war diese „natürliche“ Art des Schießens ohne Visiereinrichtung ist ein besonderes „Bogen-Schiessen-Gefühl“. Die erzielten Ringzahlen oder gar Platzierungen waren daher auch für alle eher nebensächlich.

Der Abend in einem Pub bei einem Barbecue und ein paar Drinks brachte den gelungenen Abschluss eines schönen Tages.

Beim traditionellen Wettkampf am Sonntag wurde dann natürlich das Visier benutzt. Auf den Distanzen 40, 50,70, sogar 100 Yards, wurden jeweils 46 Pfeile geschossen.

Wir Bad Münstereifeler Bogenschützen waren wirklich gut, aber – eben nicht gut genug. Auch wenn einzelne von uns aufs Siegertreppchen durften, haben wir, auch schon traditionell, im Gesamtvergleich verloren.

Das offiziellen Dinner am Sonntagabend war gelungen- Die unvermeidbaren „offiziellen Reden“ hatten den Vorteil, dass sie unverkrampft, nicht zu lang und vom Herzen kommend, zutreffend die die schönen Tage bei den Ashford Archers beschrieben. Dass unser Gastgeschenk, ein 3D-Wildschwein als Zielscheibe für Feldrunden, so viel Anklang fand, hat uns natürlich besonders glücklich gemacht.

Wir freuen uns auf 2008, wenn die Ashford Archers dann bei uns zu Gast sind.